



Beschlussvorlage DS 404/2013/08-14

Status: öffentlich
Datum: 27.03.2013

Fachbereich: FB III
Bearbeiter: Frau Retzke
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Vereinbarung zur Unterstützung der Tafelausgabe in Hoppegarten

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Haushalts- und Finanzausschuss	18.04.2013	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	30.04.2013	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	13.05.2013	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt an der Vereinbarung zur Unterstützung der Tafel festzuhalten. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt der Gemeinde Hoppegarten dauerhaft einzustellen (ca. 5.500 € im Jahr).

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi-Vorhaben zur Förderung von zusätzlichen Arbeitskräften, die in der Region mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden können“ war der Gemeinde Hoppegarten im Jahr 2008 ein Stellenkontingent von insgesamt sieben Stellen zugebilligt worden. Diese Stellen sind auch ausnahmslos in Anspruch genommen.

Eine dieser Stellen ist für die Aufgabenwahrnehmung der „Tafel“ beantragt und vom Bundesverwaltungsamt für den Zeitraum vom 01.04.2009 bis zum 31.03.2012 bewilligt worden. Durch den Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V. in Strausberg ist diese Tätigkeit dann für und in der Gemeinde Hoppegarten initiiert und durchgeführt worden.

Im Rahmen dieser Maßnahme ist auch ein Vertrag über die Nutzung einer Örtlichkeit der Gemeinde Hoppegarten und finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde abgeschlossen worden. Im Ortsteil Dahwitz-Hoppegarten wurden Räume in der Rudolf-Breitscheid-Straße 35 angeboten. Hier ist die Tätigkeit in vollem Umfang aufgenommen worden.

Zurzeit sind bei der „Tafel“ 93 Personen aus 41 Haushalten angemeldet, die hier regelmäßig ihre Unterstützung erfahren. Tendenz steigend, aber insofern schwierig zu berücksichtigen, als dass die Sponsorentätigkeit nicht in demselben Maße ansteigend ist.

Monatlich ist diese Maßnahme wie folgt finanziert worden:

Förderung Bund	500,00 €
Förderung Bund ESF	200,00 €
Förderung Land Bbg.	150,00 €
Förderung MOL	65,00 €
Fördermittel Gemeinde	261,00 € und kostenlose Bereitstellung der Räume
Eigenanteil ALV	178,42 €.

Mit dem Auslaufen des Programmes sind die Förderungen per 01.04.2012 von allen Betei-

ligten eingestellt worden. Der Arbeitslosenverband sieht aber weiterhin Bedarf für die Gemeinde Hoppegarten und würde bei entsprechender Unterstützung durch die Gemeinde weiterhin tätig sein wollen.

Am 01.06.2012 wurde daraufhin eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hoppegarten und dem Arbeitslosenverband Deutschland, ASE Strausberg, geschlossen, worin neben der kostenfreien Nutzung des Objektes eine monatliche Unterstützung in Höhe von 261 € verabredet wurde. Diese Vereinbarung galt bis 31.12.2012 und hat sich vorerst um ein weiteres Jahr verlängert.

Nunmehr ist zu prüfen, inwieweit diese Vereinbarung zum Jahresende 2013 auslaufen oder aber verlängert werden sollte.

Die Gemeinde übernehme damit monatliche Kosten in Höhe von:

	Netto (€)	MwSt (€)	Brutto (€)
Personal-/Sachkosten	261,00	0,00	261,00
Kaltniete	140,00	26,60	166,60
Beko	29,16	5,54	34,70
Summe	430,16	32,14	462,30

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen: keine
 Aufwendungen/Auszahlungen: ca. 5.547,60 pro Jahr
 Auf der Kostenstelle: 3150020

Karsten Knobbe
 Bürgermeister